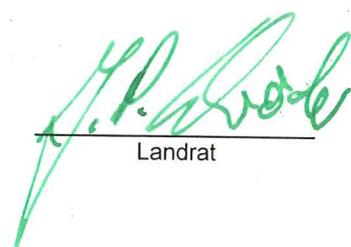


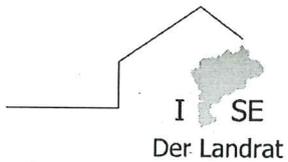
**2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015
für den Eigenbetrieb "Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg" (ISE)**

Aufgrund des § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 01.10.2015 folgender 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 der ISE erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	10.160.200	10.160.200
2. Jahresüberschuss	0	0	1.851.100	1.851.100
3. Gesamtbetrag der				
3.1 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.500.000	0	7.985.000	10.485.000
3.2 Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.500.000	0	6.075.300	8.575.300
Es werden neu festgesetzt				
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0	0	3.500.000	3.500.000
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite	0	0	7.000.000	7.000.000

Bad Segeberg, 1/10/15


Landrat



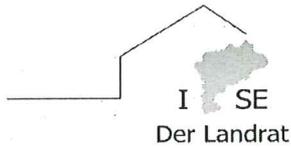
**2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015
für den Eigenbetrieb "Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg" (ISE)**

Begründung

Bei den investiven Projekten erhöhen sich die Ein- und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

aufgrund zusätzlicher Bedarfe für geplante Investitionen im Zusammenhang mit der
Anschaffung / Herstellung von Flüchtlings-/Asylbewerberunterkünften

jeweils um EUR 2.500.000.



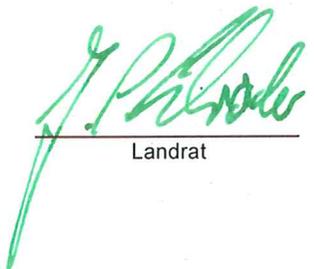
**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015
für den Eigenbetrieb "Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg" (ISE)**

**Aufgrund des § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung wird nach Beschluss des Kreistages
vom 07.05.2015 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgender**

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 der ISE erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	10.160.200	10.160.200
2. Jahresüberschuss	0	0	1.851.100	1.851.100
3. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.344.000	0	6.641.000	7.985.000
Es werden neu festgesetzt				
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0	0	3.500.000	3.500.000
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite	0	0	7.000.000	7.000.000

Bad Segeberg, 7/5/15


Landrat



**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015
für den Eigenbetrieb "Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg" (ISE)**

Begründung

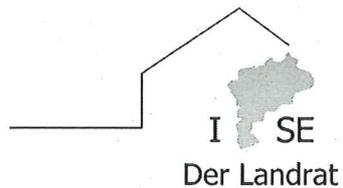
Bei den investiven Projekten erhöhen sich die

Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

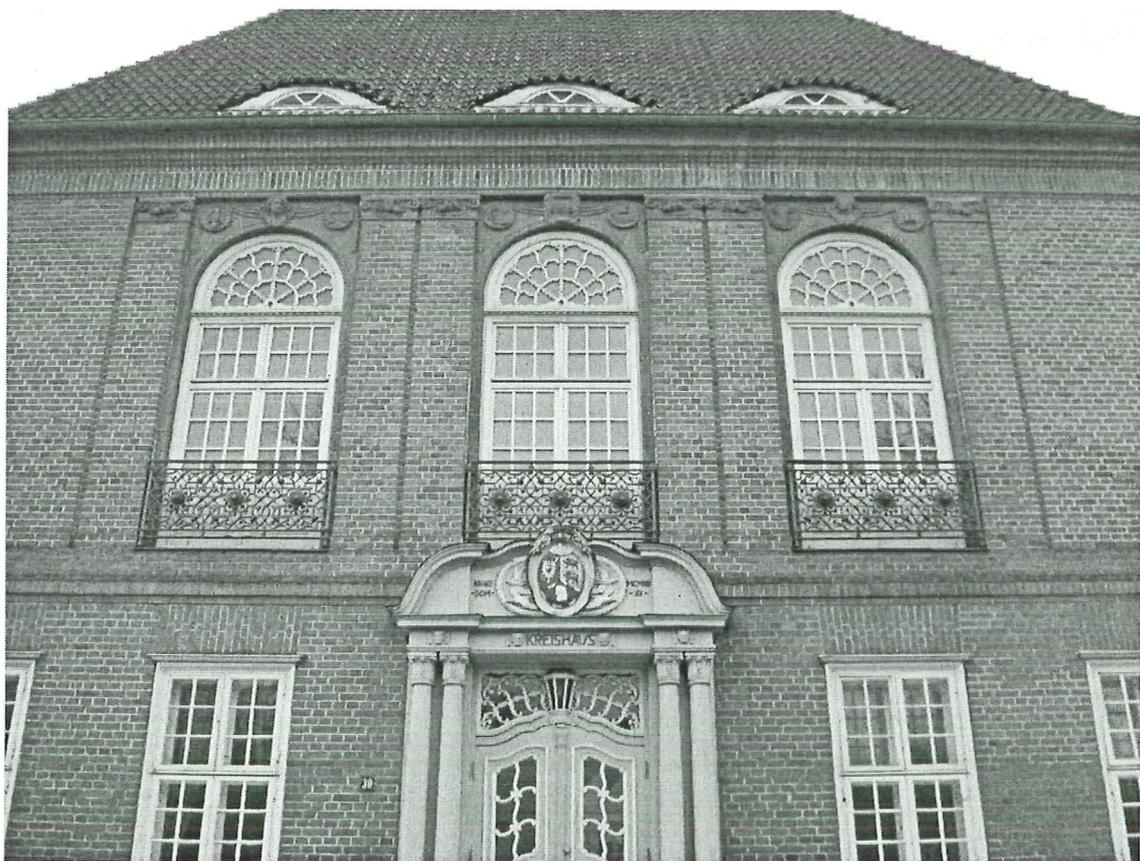
- für die weitere Aufstockung von 2 Klassenräumen im BBZ-Norderstedt um EUR 560.000 (vgl. DrS/2015/092)

- für den geplanten Ankauf einer Liegenschaft incl. Nebenkosten um EUR 784.000 (vgl. DrS/2015/109)

insgesamt um EUR 1.344.000.

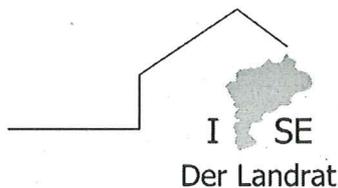


Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg (ISE) - Eigenbetrieb -



Vorbericht Wirtschaftsplan für das Jahr 2015

für den Werkausschuss am 11.11.2014
für den Hauptausschuss am 09.12.2014
und Kreistag am 11.12.2014



Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2015.....	3
2.	Grundlagen, Zweck und Organisation.....	4
3.	Allgemeine Finanzinformation.....	4
3.1.	Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse.....	4
3.2.	Veränderungen des Immobilien-/Liegenschaftsbestandes.....	5
3.3.	Haushaltskonsolidierung und Buchführung.....	5
4.	Wirtschaftliche Entwicklung.....	5
4.1.	Allgemeines.....	5
4.2.	Hinweis zum Stellenplan.....	5
4.3.	Ergebnisplan / Erfolgsplan.....	6
4.4.	Vermögensplan / Finanzplan.....	8
4.5.	Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen.....	10

Anlagen:

- Anlage 1 – Erfolgsplan
- Anlage 1.1 – Erfolgsplan mit Kontenauflistung
- Anlage 2 – Vermögensplan / Finanzplan
- Anlage 2.1 – Vermögensplan / Finanzplan mit Kontenauflistung
- Anlage 3 – Verpflichtungsermächtigung
- Anlage 4 – Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
(ohne Umschuldung)
- Anlage 5 – Stellenplan
- Anlage 6.1 – neue Investitionsvorhaben ab 2015
- Anlage 6.2 – genehmigte Investitionsvorhaben früherer Jahre



I SE
Der Landrat

1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 57 der Kreisordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 11. Dezember 2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	+12.011.300 EUR
die Aufwendungen	-10.160.200 EUR
der Jahresgewinn	+1.851.100 EUR

1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	+1.234.800 EUR
die Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-6.641.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	4.731.300 EUR

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.500.000 EUR
---	---------------

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	7.000.000 EUR
--	---------------

Bad Segeberg, 11/12/14
Ort, Datum Unterschrift Landrat



2. Grundlagen, Zweck und Organisation

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein (EigVO) können kommunale Einrichtungen wie Gemeinden und Kreise Eigenbetriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit führen. Der Kreis Segeberg macht hiervon Möglichkeit Gebrauch.

Die Gründung des Eigenbetriebes „Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg“ (ISE) erfolgte zum 01.01.2008.

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg“ vom 16.10.2007 wurde zuletzt geändert durch die vom Kreistag am 13.09.2012 beschlossene 4. Satzungsänderung, die mit Wirkung zum 01.01.2013 in Kraft getreten ist. Eine weitere Satzungsänderung zum Jahresende 2014 ist vorgesehen, die eine Erhöhung des Stammkapitals sowie klarstellende Regelungen zum Inhalt haben soll.

Satzungsgemäß leitet nach § 3 die Werkleitung den Eigenbetrieb. Dienstvorgesetzter ist der Landrat. Der Kreistag beschließt, soweit nicht nach § 6 der Betriebssatzung der Landrat zuständig ist, über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, für die er nach der Hauptsatzung des Kreises Segeberg i.V.m. § 23 KrO und § 5 EigVO zuständig ist.

Der Kreis Segeberg hat der ISE die technische und kaufmännische Verwaltung und die Abrechnung seiner eigenen und auch der bedarfsweise angemieteten Liegenschaften übertragen.

Im Rahmen dieser Übertragung sowohl der Immobilien an sich als auch der diesbezüglichen Aufgaben (Facilitymanagement) werden die wechselseitigen Beziehungen, Aufgaben und Pflichten sowie die gegenseitig zu erbringenden Dienstleistungen in einer Vereinbarung geregelt.

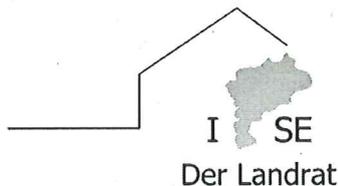
3. Allgemeine Finanzinformation

3.1. Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 des Eigenbetriebs wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) sowie den Regelungen der Betriebssatzung erstellt. Sie ist gemäß § 48 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik gegliedert. Das Stammkapital wird als zusätzlicher Bilanzposten ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse 2008 – 2012 der ISE wurden in der von dem Wirtschaftsprüfer geprüften Fassung durch den Kreistag festgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der ISE wurde durch den Abschlussprüfer geprüft. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 wurde erneut die TreuKom GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft beauftragt. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 der ISE soll im Dezember 2014 den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.



3.2. Veränderungen des Immobilien-/Liegenschaftsbestandes

Die Liegenschaft „Bauhof in Traventhal“ wurde in 2014 veräußert. Ein Verkehrswertgutachten beim Gutachterausschuss wurde zuvor beauftragt. Der Verkaufspreis wurde am 07.10.2014 auf das Konto der ISE überwiesen.

Der vom Hauptausschuss am 04.12.2012 beschlossene Verkauf der Liegenschaft „Haus des Sports“ erfolgte im Frühjahr 2014.

Für die Außenstelle des Jugendamts in Henstedt-Ulzburg wurde ein Mietvertrag für passende Räumlichkeiten mit einer Projektentwicklungsgesellschaft innerhalb eines Neubaus (CCU) abgeschlossen zum Mietbeginn 01.08.2014.

Veränderungen für 2015 sind derzeit nicht absehbar und von daher nicht eingeplant.

3.3. Haushaltskonsolidierung und Buchführung

Die Konsolidierung wird auch im Jahr 2015 fortgesetzt, was in den Planzahlen Berücksichtigung fand, ohne jedoch negative Auswirkungen auf die Instandhaltungsqualität und notwendige Sanierungsmaßnahmen zu akzeptieren.

Die Buchführung erfolgt derzeit über die Kreisverwaltung nach den Regeln der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) mit Hilfe der Software MACH. Die Vorkontierungen werden durch die der ISE zugeordneten Mitarbeiter vorgenommen. Es ist vorgesehen, die Buchführung direkt durch Mitarbeiter der ISE durchzuführen. Damit soll eine Verschlankeung in der Ablauforganisation sowie eine zusätzliche Qualitätssicherung in Bezug auf das Budgetcontrolling und das jahresabschlussgestützte Controlling erreicht werden.

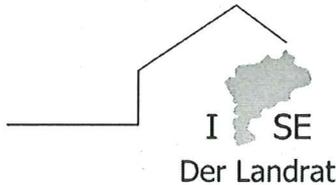
4. Wirtschaftliche Entwicklung

4.1. Allgemeines

Entsprechend der EigVO in Verbindung mit der GemHVO-Doppik ist für dieses wirtschaftliche Unternehmen jährlich ein Wirtschaftsplan zu erstellen. Der Wirtschaftsplan gliedert sich für die ISE gemäß § 12 der EigVO in den Erfolgsplan, den Vermögensplan, den Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

4.2. Hinweis zum Stellenplan

Für das Jahr 2015 sind drei zusätzliche Stellen eingeplant. Diese betreffen eine VZ-Stelle für einen TGA-Ingenieur. Die Stelle soll zunächst auf drei Jahre befristet werden. Das Erfordernis der Stelle ergibt sich aus den anstehenden Projekten (aGU Schackendorf; BBZ-Segeberg [Landmaschinenmechaniker-Halle, Sozialwirtschaft und Heizung/Sanitär/Klima], Förderzentren). Die beiden weiteren Stellen sollen in Teilzeit (0,50) besetzt werden. Es handelt sich um die Stelle eines Qualitätssicherers mit Ingenieurs-Qualifikation. Auf dieser Stelle soll eine Zentralisierung der Vergabe von Arch.-/Ing.-Leistungen erfolgen. Desweiteren soll ebenfalls mit einem Stellenanteil von 0,50 eine Stelle Z-Bau zur Prüfung von Förderanträgen Dritter eingeworben werden. Die Aufgaben werden derzeit von der Kreisverwaltung wahrgenommen, mit der die Aufgabenverlagerung abgestimmt wurde.



Im Weiteren ist ein Stellentausch geplant. Eine derzeit in der ISE angesiedelte VZ für einen Beamten soll im Interesse einer Verschlankung der Prozessabläufe (insbesondere Beschaffungsvorgänge, KSA-Angelegenheiten) auf den Kreis übergehen und dafür eine 0,50-Stelle (Rechnungswesen) vom Kreis auf die ISE übergeleitet werden.

Für vier befristete TGM-VZ-Stellen soll eine Aufhebung der Befristung im Interesse einer Stabilisierung der Personalstruktur und damit zur Reduzierung der auch in 2014 zu verzeichnenden hohen Fluktuation (4 Arch./Ing.-Stellen) erfolgen, insbesondere bei den befristeten Stelleninhabern. Eine der Stellen soll mit einem „k.W.-Vermerk“ (keine Wiederbesetzung) versehen werden. Der derzeitige Stelleninhaber wird in drei Jahren das reguläre Renteneintrittsalter erreicht haben.

Für eine unbefristete Stelle (0,75) soll ebenfalls ein „k.W.-Vermerk“ gesetzt werden. Die Stelleninhaberin wird voraussichtlich in 2018 das reguläre Renteneintrittsalter erreicht haben.

Die mit dem „k.W.-Vermerk“ versehenen Stellen sollen in 2017 bzw. 2018 in Abhängigkeit von der Auftragslage neu beraten werden.

4.3. Ergebnisplan / Erfolgsplan

Der Ergebnisplan umfasst den allgemeinen Geschäftsbetrieb des Unternehmens mit allen voraussehbaren Erträgen und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Die **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse.

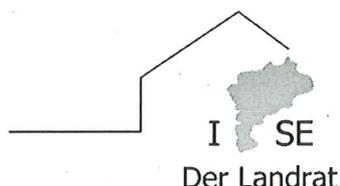
In 2015 sind **Privatrechtliche Leistungsentgelte** in Höhe von EUR 11.204.300 geplant. Diese betreffen im Wesentlichen die Miet- und Mietnebenkosten, die auf der Grundlage eines jeweils auf einen Zeitraum von drei Jahren ausgelegten optimierten Mietmodells berechnet werden (TEUR 10.560), vom Kreis an die ISE zu überweisende Beträge für angemietete Liegenschaften (TEUR 343), denen entsprechende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüberstehen, sowie abzurechnende Personalkosten für das infrastrukturelle Gebäudemanagement (TEUR 290).

Mit dem VJKA, dem BBZ Segeberg und Norderstedt sind Mietverträge mit festen Kaltmieten und Nebenkosten vereinbart worden. Die Abwicklung der Mieten und Aufwendungen erfolgt über die ISE. Eine Einbindung dieser Erträge und Aufwendungen in die Mietberechnung des Kreises erfolgt nicht.

Die Neuberechnung der Mieten steht in 2015 für den Zeitraum 2016 ff. an, so dass in der mittelfristigen Planung die derzeit vereinbarten Konditionen zunächst fortgeschrieben wurden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von EUR 645.000 beinhalten die Erstattungen der Versicherungen bei Versicherungsschäden und die Weiterberechnung der Kosten für Büromaterial, Bücher & Zeitschriften, Fuhrpark, Porto und Frankierkosten. Die Aufwendungen durch die Versicherungsschäden werden in den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen berücksichtigt.



Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen inkl. der Tarifierhöhung (3%) und der tarifgerechten Auszahlung vom Entgelt werden in Höhe von EUR 2.485.500 eingeplant.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von EUR 4.242.800 beinhalten zum größten Teil die Bauunterhaltung, die Energieversorgung, die Reinigung, die Abgaben und Versicherung der eigenen Liegenschaften sowie die Mieten für externe Liegenschaften.

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Instandhaltungskosten	2.178.500
Betriebskosten	1.477.900
Miete für externe Liegenschaften	339.400
Haltung von Fahrzeugen	190.000
Kleingeräte und Kleinmaterial	40.000
Fortbildungskosten	15.000
sonstige Betriebsaufwendungen	2.000
	<u>4.242.800</u>

Die geplanten Maßnahmen für die Bauunterhaltung sind grundsätzlich im Rahmen des Mietmodells mit den Nutzern der Liegenschaften abgestimmt.

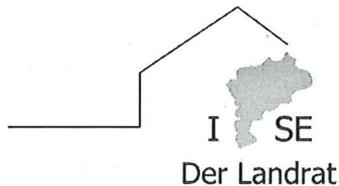
Die anderen Aufwendungen sind gemäß vertraglicher Grundlagen (Drittmieten) bzw. aufgrund von Erfahrungswerten eingeplant.

Die **Bilanziellen Abschreibungen** erfolgen linear über die Restnutzungsdauer gemäß der Verwaltungsvorschrift über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen i.H.v. EUR 547.400 setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Portokosten	300.000
Versicherung/Schadenfälle	90.000
Büromaterial	65.200
Zeitschriften, Bücher, Veröffentlichungen	28.400
Prüfungs- und Gutachterkosten	22.500
Gebühren (GEZ u.a.) und Beiträge	8.100
Telefon-/Handygebühren	4.500
sonstige Aufwendungen	28.700
	<u>547.400</u>



Ein Teil der Sachkosten wird gegenüber dem Kreis weiterberechnet (vgl. oben beim Posten „Kostenerstattungen und Umlagen“).

In 2014 sind **Finanzerträge** aus Derivaten von EUR 225.800 geplant, die mit den entsprechenden Zinsaufwendungen saldiert in der Ergebnisrechnung auszuweisen sind.

Die Zins und sonstige Finanzaufwendungen ohne die Zinserträge aus Derivaten belaufen sich auf EUR 1.660.300, unter Berücksichtigung der Ergebniseffekte aus Zinsderivaten, die in der Ergebnisrechnung zusammenfassend unter den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen auszuweisen sind, auf EUR 1.434.500.

Die Kreditzinsen für die Aufnahme neuer Dauerfinanzierungsmittel wurden vor dem Hintergrund des derzeitigen Marktniveaus mit 2% angesetzt.

Im Zinsaufwand enthalten sind EUR 70.000 für Zinsen aus dem Kassenkredit. Zugrunde gelegt wurde ein Zinssatz von 1% p.a.

Als Saldo der Aufwendungen und Erträge ergibt sich ein **ordentliches Ergebnis** und, da außerordentliche Erträge und Aufwendungen nach derzeitiger Einschätzung nicht absehbar sind, ein **Jahresergebnisses** in 2015 von EUR +1.851.100 (Vorjahr: EUR +1.511.100).

4.4. Vermögensplan / Finanzplan

Im Finanzplan sind alle vorhersehbaren Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres dargestellt, der sich aus den Veränderungen des Anlagenvermögens und aus der Kreditwirtschaft ergibt.

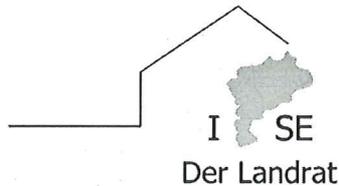
Mit Bescheid des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein vom 07.10.2014 wurde für die Herrichtung der anerkannten Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Schackendorf als Projektförderung eine nicht rückzahlbare Zuwendung i.H.v. bis zu EUR 1.299.841,05 für den Zeitraum vom 01.10.2014 bis zum 31.12.2015 gewährt. Die Mittel können entsprechend den allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) wie folgt angefordert werden:

- 30% nach Vergabe des Rohbauauftrages
- 35% nach Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus
- 30% nach Anzeige der abschließenden Fertigstellung
- 5% nach Anerkennung des Verwendungsnachweises

Vor diesem Hintergrund sind in 2015 **Zuschüsse für investive Baumaßnahmen** i.H.v. EUR 1.234.800 eingeplant. Weitere EUR 65.000 (5%) sind im Jahr 2016 veranschlagt.

Zuschussmöglichkeiten werden laufend von den Mitarbeitern der ISE sowie durch Vernetzung mit dem Kreis verfolgt.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen** betreffen Ersatzinvestitionen für Hardware.



Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten für Baumaßnahmen** belaufen sich auf EUR 6.638.000 und setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>TEUR</u>
neue Investitionsvorhaben ab 2015	2.157
genehmigte Investitionsvorhaben früherer Jahre	4.481
	<u>6.638</u>

Bei der Planung neuer Investitionsvorhaben ab 2015 wurde vor dem Hintergrund der vorrangig abzuarbeitenden Bauprogramme früherer Jahre ein konservativer Ansatz zugrunde gelegt und gegenüber dem Vorjahr (TEUR 4.000) eine Reduzierung um rd. TEUR 1.800 vorgenommen.

Die Aufnahme in das neue Bauprogramm erfolgte insbesondere nach den Kriterien der Dringlichkeit, geringerer Komplexität und kurzer Bauzeit. Dies betrifft Maßnahmen in einem Umfang von TEUR 780.

Enthalten sind im weiteren TEUR 150 Bauvorbereitungskosten für die Vergabe von Gutachten u.a., um belastbare Angaben für das Erstellen von Kostenberechnungen für noch zu genehmigende Bauvorhaben zu erhalten. Auf diese TEUR 150 anrechenbar sollen TEUR 40 sein, die ursprünglich für die Wärmedämmung eines Klassencontainers im Förderzentrum Norderstedt geplant waren. Die Mittel wurden für das Jahr 2014 genehmigt und sollen nur für Fremdgutachten u.a. für das Förderzentrum eingesetzt werden.

Die übrigen TEUR 1.227 verteilen sich auf Maßnahmen, die in der Vergangenheit zwar beschlossen waren, für die eine HU-Bau bislang aber nicht positiv beschieden wurde.

Für die Maßnahmen ohne HU-Bau gemäß § 12 GemHVO Doppik ist ein Sperrvermerk gem. § 12 Absatz 2 GemHVO erforderlich. Der Sperrvermerk kann nach Vorliegen der HU-Bau vom Werkausschuss aufgehoben werden.

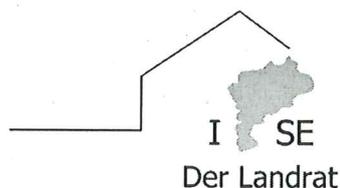
Im Einzelnen sind die neuen Investitionsvorhaben in der Anlage 6.1 aufgeführt.

Die genehmigten Investitionsvorhaben früherer Jahre betreffen im BBZ-Segeberg die Landmaschinenmechaniker-Halle und die Sozialwirtschaft (zusammen TEUR 1.843), die geförderte Sanierung der anerkannten Gemeinschaftsunterkunft in Schackendorf (TEUR 1.500), den Abschluss der Brandschutzsanierung im BBZ-Norderstedt (TEUR 900) sowie den Neubau einer Waschhalle für die Rettungswache in Kaltenkirchen (TEUR 238).

Im Einzelnen sind die vorgenannten Maßnahmen in der Anlage 6.2 aufgeführt.

Nicht in den Plan 2015 aufgenommen wurden Investitionsvorhaben, die in früheren Jahren thematisiert wurden, die jedoch nach derzeitigem Stand den Grad der Entscheidungsreife noch nicht erreicht haben (z. B. Eingangsbereich Kreisverwaltung, Lüftungstechnik KT-Trakt). Diese Maßnahmen werden ggf. über einen Nachtrag zur Entscheidung vorgelegt.

Die **Aufnahme von Krediten für Investitionen** wird mit eingeplant. Diese betragen für das Wirtschaftsjahr 2015 EUR 4.731.300. Zu den Zinskonditionen vgl. oben die Ausführungen zu den Zinsaufwendungen.



Umschuldungen sind im mittelfristigen Planungszeitraum für die Jahre 2016 und 2017 vorgesehen.

Ziel ist es, zukünftig die Kreditaufnahmen maßnahmenbezogen zu organisieren.

Der **Kassenkredit** soll von derzeit EUR 5.000.000 auf EUR 7.000.000 angehoben werden, um für Zwecke der Zwischenfinanzierung das günstige Zinsniveau auszunutzen.

4.5. Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. EUR 3.500.000 gemäß der Anlage 3 setzen sich wie folgt zusammen:

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen			
Liegenschaft / Maßnahme	Budget- anmeldung	VE'en	Bemerkungen
	2015	2016	
0050000 KBS Segeberg incl. Hsm-Haus, ÜAS			
Umgestaltung des Bereichs Heizung/Sanitär/Klimatechnik	500.000	850.000	vgl. DrS/2014/200
Summe	500.000	850.000	
0140000 Förderzentrum Kaltenkirchen			
Einfeldhalle	200.000	1.500.000	Sperrvermerk wg. fehlender HU Bau
Summe	200.000	1.500.000	
0190000 Förderzentrum Norderstedt			
Einfeldhalle	400.000	1.150.000	Sperrvermerk wg. fehlender HU Bau
Summe	400.000	1.150.000	
Gesamtbetrag aus Neuanmeldungen	-	3.500.000	

Anlage 1. ERFOLGSPLAN Jahr 2015
Unterproduktgruppe: Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg (ISE)

	Jahresabschluss	Haushaltsansatz	Ansatz Wirtschaftsplan	Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.729	160.000	162.000	205.300	205.300	205.300
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentgelte	10.600.283	11.080.800	11.204.300	11.204.300	11.204.300	11.204.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	919.378	769.600	645.000	648.000	651.000	651.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	139.642	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 ordentliche Erträge	11.820.032	12.010.400	12.011.300	12.057.600	12.060.600	12.060.600
11 Personalaufwendungen	-2.185.853	-2.279.000	-2.485.500	-2.560.100	-2.636.900	-2.716.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	-3.902.265	-4.298.000	-4.242.800	-5.230.400	-5.080.300	-4.223.900
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.437.261	-1.516.000	-1.450.000	-1.514.000	-1.514.000	-1.514.000
15 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569.119	-704.900	-547.400	-550.400	-550.400	-550.400
17 ordentliche Aufwendungen	-8.094.498	-8.797.900	-8.725.700	-9.854.900	-9.781.600	-9.004.300
18 ERGEBNIS D. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.725.535	3.212.500	3.285.600	2.202.700	2.279.000	3.056.300
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufw.	-1.524.903	-1.701.400	-1.434.500	-1.440.600	-1.420.000	-1.323.500
21 FINANZERGEBNIS	-1.524.903	-1.701.400	-1.434.500	-1.440.600	-1.420.000	-1.323.500
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.200.631	1.511.100	1.851.100	762.100	859.000	1.732.800
23 außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	2.200.631	1.511.100	1.851.100	762.100	859.000	1.732.800

Anlage 1.1 Erfolgsplan Jahr 2015

mit Kontenauflistung

2015

2016

2017

2018

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Summe	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
-------	---------------------------------	---	---	---	---

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

4162000000	Aufl. v. SoPo	162.000	205.300	205.300	205.300
Summe	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.000	205.300	205.300	205.300

3. Sonstige Transfererträge

Summe	3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
-------	-----------------------------	---	---	---	---

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (IGM)

Summe	4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (IGM)	0	0	0	0
-------	--	---	---	---	---

5. Privat-rechtliche Leistungsentgelte

4411500000	BenuGebühr&ähnl Entg	0	0	0	0
4411100000	Mieten	8.226.200	8.226.200	8.226.200	8.226.200
4411200000	Pachten	3.100	3.100	3.100	3.100
4411300000	Mieten VZ Dritte	342.800	342.800	342.800	342.800
4411400000	Nebenkosten	2.339.300	2.339.300	2.339.300	2.339.300
4321000000	Ben.Gebühr	900	900	900	900
4461200000	Erlöse Dienstleistung st-frei	292.000	292.000	292.000	292.000
Summe	5. Privat-rechtliche Leistungsentgelte	11.204.300	11.204.300	11.204.300	11.204.300

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

4487020000	Erstattungen v. Versicherungen	10.000	10.000	10.000	10.000
4421100000	Erstattung Büromaterial	58.000	58.000	58.000	58.000
4421200000	Erstattung Porto	297.000	300.000	300.000	300.000
4421300000	Erstattg. Bücher & Zeitschrift	20.000	20.000	20.000	20.000
4482120000	Erstattung Fuhrpark	180.000	180.000	183.000	183.000
4482130000	Erstattung KSA	80.000	80.000	80.000	80.000
Summe	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645.000	648.000	651.000	651.000

7. Sonstige ordentliche Erträge

Summe	7. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
-------	---------------------------------	---	---	---	---

8. Aktivierte Eigenleistungen

Summe	8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
-------	-------------------------------	---	---	---	---

9. Bestandsveränderungen

--	--	--	--	--	--

Anlage 1.1 Erfolgsplan Jahr 2015

mit Kontenauflistung

	2015	2016	2017	2018
Summe 9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0

10. Ordentliche Erträge

Summe 10. Ordentliche Erträge	12.011.300	12.057.600	12.060.600	12.060.600
-------------------------------	------------	------------	------------	------------

11. Personalaufwendungen (KGM)

501100000	Dienstaufwendungen Beamte	0	0	0	0
501200000	Dienstaufwendungen AN	1.933.200	1.991.200	2.050.900	2.112.400
502100000	Beiträge Vers.kasse Beamte	0	0	0	0
502200000	Beiträge Vers.kasse AN	166.700	171.700	176.900	182.200
502300000	Versorgungsrücklage	0	0	0	0
503200000	Beiträge zur gesetzl.SV AN	385.600	397.200	409.100	421.400
Summe	11. Personalaufwendungen (KGM)	2.485.500	2.560.100	2.636.900	2.716.000

12. Versorgungsaufwendungen

Summe 12. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---

13. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

521110000	Instandhaltung Grundstück	281.800	310.800	255.200	172.200
521120000	Instandhaltung Gebäude	1.757.100	2.630.300	2.550.400	1.754.200
521130000	Wartung Gebäude	122.600	128.100	129.800	143.800
521180000	Alarmanlagen	17.000	69.000	19.700	20.800
5241110000	Strom	231.550	231.600	245.750	245.750
5241120000	Wasser/Abwasser	65.750	68.400	72.550	72.550
5241130000	Gas	128.900	128.900	135.600	135.600
5241150000	Fernwärme	147.000	154.000	162.000	162.000
5241140000	Heizöl	28.000	29.500	10.000	10.000
5241200000	Dienstleistungen, ext., sonst.	15.000	15.100	15.200	15.200
5241201000	Haushaltsverbrauchsmittel	69.300	69.800	70.800	70.800
5241202000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.200	2.200	2.200	2.200
5241203000	Gebäudeunterhaltsreinigung	587.000	589.600	591.900	591.900
5241204000	Gebäudesonderreinigung	34.700	36.000	39.200	39.200
5241205000	Wäschereikosten	600	600	600	600
5241206000	Glasreinigung	33.200	34.800	34.800	34.800
5241207000	Winterdienst	20.800	21.400	21.600	21.600
5241209000	Schädlingsbekämpfung	15.200	14.800	14.800	14.800
5241211000	Entsorgung/Aktenverni./Sperrmüll	9.900	10.200	10.200	10.200
5241300000	Abgaben und Versicherung	100	100	100	100
5241301000	Grundsteuer	3.400	3.400	4.200	4.200
5241302000	Abfall/Müllgebühren	25.400	25.400	26.300	26.300
5241304000	Schornsteineinfeger	1.400	1.400	1.700	1.600
5241305000	Gebäudeversicherung	44.600	46.900	49.100	51.300
5241307000	Inhaltsversicherung	13.900	15.400	16.900	18.400
5231100000	Miete für Immobilien	339.400	343.700	347.700	351.800
5251000000	Haltung von Fahrzeugen	190.000	190.000	193.000	193.000
5261000000	bes. Aufwendungen für Beschäftigte	1.600	1.600	1.600	1.600
5262100000	Fachbezogene Fortbildung	15.000	15.000	15.000	15.000
5271050000	Bewirtung allgemein	400	400	400	400

Anlage 1.1 Erfolgsplan Jahr 2015					
mit Kontenauflistung					
		2015	2016	2017	2018

5271240000	sst. Bes. Vw&Betriebsaufwendungen	40.000	42.000	42.000	42.000
5291060000	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
Summe	13. Eigenbetrieb	4.242.800	5.230.400	5.080.300	4.223.900

14. Bilanzielle Abschreibungen					
5711000000	AfA auf Sachanlagen	1.450.000	1.514.000	1.514.000	1.514.000
Summe	14. Bilanzielle Abschreibungen	1.450.000	1.514.000	1.514.000	1.514.000

15. Transferaufwendungen (KGM)					
Summe	15. Transferaufwendungen (KGM)	0	0	0	0

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen					
5421000000	Aufw. für sonst. Tätigkeiten	0	0	0	0
5429200000	Mitgliedsbeiträge	400	400	400	400
5429500000	sonst. Aufwendungen	27.700	27.700	27.700	27.700
5431100000	Bürobedarf	65.200	65.200	65.200	65.200
5431200000	Bücher, Zeitschriften	28.000	28.000	28.000	28.000
5431310000	Telefongebühren	1.000	1.000	1.000	1.000
5431320000	Handygebühren	3.500	3.500	3.500	3.500
5431330000	Porto / Frankiermaschine	300.000	303.000	303.000	303.000
5431340000	Kabelfernsehen	700	700	700	700
5431350000	GEZ	7.000	7.000	7.000	7.000
5431400000	Bekanntmachungen	400	400	400	400
5431500000	Reisekosten	1.000	1.000	1.000	1.000
5431610000	Sachverständigen-, Gerichtsverg	22.500	22.500	22.500	22.500
5441100000	Versicherung, Schadenfälle	90.000	90.000	90.000	90.000
Summe	16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	547.400	550.400	550.400	550.400

Anlage 1.1 Erfolgsplan Jahr 2015					
mit Kontenauflistung					
		2015	2016	2017	2018

17. Ordentliche Aufwendungen					
Summe	17. Ordentliche Aufwendungen	8.725.700	9.854.900	9.781.600	9.004.300

18. Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit					
Summe	18. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.285.600	2.202.700	2.279.000	3.056.300

19. Finanzerträge					
4617100000	Zinserträge Derivate	225.800	208.900	192.000	175.000
	<i>Verrechnung mit Aufwendungen</i>	-225.800	-208.900	-192.000	-175.000
Summe	19. Finanzerträge	0	0	0	0

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
5516000000	Zinsaufwendungen an sonst. öfftl. Sonder RG	2.400	2.200	2.000	1.800
5517100000	Zinsaufwendg. für Kassenkredit	70.000	70.000	70.000	70.000
5517200000	Zinsaufwendg. für Inv.kredite	1.276.700	1.293.500	1.269.300	1.185.700
5517300000	Zinsaufwendungen Derivate	311.200	283.800	270.700	241.000
	<i>Verrechnung mit Erträgen Derivate</i>	-225.800	-208.900	-192.000	-175.000
Summe	20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.434.500	1.440.600	1.420.000	1.323.500

21. Finanzergebnis					
Summe	21. Finanzergebnis	-1.434.500	-1.440.600	-1.420.000	-1.323.500

22. Ordentliches Ergebnis					
Summe	22. Ordentliches Ergebnis	1.851.100	762.100	859.000	1.732.800

23. Jahresergebnis					
Summe	23. Jahresergebnis	1.851.100	762.100	859.000	1.732.800

Anlage 2 VERMÖGENSPLAN / FINANZPLAN Jahr 2015
Unterproduktgruppe: Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg (ISE)

	Jahres-abschluss	Planansatz	Ansatz Wirtschaftsplan	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.953.188	11.080.768	11.203.400	11.203.400	11.203.400	11.203.400
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	651.220	769.600	645.000	648.000	651.000	651.000
7 Sonstige Einzahlungen	230.754	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	71.734	242.900	225.800	208.900	192.000	175.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.906.896	12.093.268	12.074.200	12.060.300	12.046.400	12.029.400
10 Personalauszahlungen	-2.221.444	-2.279.000	-2.485.500	-2.560.100	-2.636.900	-2.716.000
11 Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-3.905.581	-4.298.000	-3.995.700	-4.981.300	-4.828.200	-3.971.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.602.784	-1.956.400	-1.664.300	-1.663.500	-1.618.600	-1.501.400
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-560.937	-704.900	-547.400	-550.400	-550.400	-550.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.290.746	-9.238.300	-8.692.900	-9.755.300	-9.634.100	-8.739.600
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	2.616.149	2.854.968	3.381.300	2.305.000	2.412.300	3.289.800
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	15.668	0	1.234.800	65.000	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	40.022	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
26 Einz. a. Investitionstätigkeit	55.690	0	1.234.800	65.000	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-132.297	-51.200	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	-1.977.069	-4.000.000	-6.638.000	-3.857.000	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

	Jahresabschluss	Planansatz	Ansatz Wirtschaftsplan	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
34 Auszahlungen a.						
Investitionstätigkeit	-2.109.366	-4.051.200	-6.641.000	-3.860.000	-3.000	-3.000
35 SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.053.676	-4.051.200	-5.406.200	-3.795.000	-3.000	-3.000
FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG	562.473	-1.196.232	-2.024.900	-1.490.000	2.409.300	3.286.800
37 Aufnahme v. Kred. f. Investitionen	1.720.897	6.330.500	4.731.300	7.030.100	1.338.700	0
38 Einz. a. Rückfl. v. Darlehen a. d. Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
39 Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
40 Tilg. v. Kred. f. Investitionen	-4.325.217	-5.111.900	-2.950.300	-5.965.200	-4.033.900	-2.955.200
41 Ausz. a. d. Gewährung v. Darl. z. Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
42 Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
43 SALDO A.						
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-2.604.320	1.218.600	1.781.000	1.064.900	-2.695.200	-2.955.200
44 ÄND. D. BEST. A. EIG.						
FINANZMITTELN	-2.041.847	22.368	-243.900	-425.100	-285.900	331.600
45 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.599.463	-4.641.311*)	-4.618.943	-4.862.843	-5.287.943	-5.573.843
46 LIQUIDE MITTEL	-4.641.311	-4.618.943	-4.862.843	-5.287.943	-5.573.843	-5.242.243

*) gegenüber dem Planansatz 2014 (EUR+30.325) auf den Ist-Betrag geänderter Wert

NUR NACHRICHTLICH:

an das Land abzuführender Betrag nach §21 Abs. 2 (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Inv.Förder abzuführ. Betrag nach §21 Abs.2 AG-KHG						
Umschuldung	0		0	-3.238.100	-1.338.700	0
ordentliche Tilgung	0		-2.709.400	-2.727.100	-2.695.200	-2.604.200
Außerordentliche Tilgung	0		-240.900	0	0	-351.000

Anlage 2.1 Vermögensplan / Finanzplan					
mit Kontenauflistung					
		2015	2016	2017	2018

1. Steuern und ähnliche Abgaben					
Summe	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (KGM)					
Summe	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (KGM)	0	0	0	0

3. Sonstige Transfereinzahlungen (KGM)					
Summe	3. Sonstige Transfereinzahlungen (KGM)	0	0	0	0

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (KGM)					
Summe	4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (KGM)	0	0	0	0

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte					
4411500000	BenuGebühr&ähnl Entg	0	0	0	0
4411100000	Mieten	8.226.200	8.226.200	8.226.200	8.226.200
4411200000	Pachten (aus Ergebnisrechnung)	3.100	3.100	3.100	3.100
4411300000	Mieten VZ Dritte	342.800	342.800	342.800	342.800
4411400000	Nebenkosten	2.339.300	2.339.300	2.339.300	2.339.300
4461200000	Erlöse Dienstleistung st-frei	292.000	292.000	292.000	292.000
Summe	5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (KGM)	11.203.400	11.203.400	11.203.400	11.203.400

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
4487020000	Erstattungen v. Versicherungen	10.000	10.000	10.000	10.000
4421100000	Erstattung Büromaterial	58.000	58.000	58.000	58.000
4421200000	Erstattung Porto	297.000	300.000	300.000	300.000
4421300000	Erstattg. Bücher & Zeitschrift	20.000	20.000	20.000	20.000
4482120000	Erstattung Fuhrpark	180.000	180.000	183.000	183.000
4482130000	Erstattung KSA	80.000	80.000	80.000	80.000
Summe	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KGM)	645.000	648.000	651.000	651.000

7. Sonstige Einzahlungen					
Summe	7. Sonstige Einzahlungen (KGM)	0	0	0	0

8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (20.00)					
6617100000	Zins- Einzahlungen Derivate	225.800	208.900	192.000	175.000
Summe	8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (20.00)	225.800	208.900	192.000	175.000

9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
Summe	9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.074.200	12.060.300	12.046.400	12.029.400

10. Personalauszahlungen (KGM)					
5011000000	Dienstaufwendungen Beamte	0	0	0	0
5012000000	Dienstaufwendungen AN	1.933.200	1.991.200	2.050.900	2.112.400

Anlage 2.1 Vermögensplan / Finanzplan

mit Kontenauflistung

		2015	2016	2017	2018
5021000000	Beiträge Vers.kasse Beamte	0	0	0	0
5022000000	Beiträge Vers.kasse AN	166.700	171.700	176.900	182.200
5023000000	Versorgungsrücklage	0	0	0	0
5032000000	Beiträge zur gesetzl.SV AN	385.600	397.200	409.100	421.400
Summe	10. Personalauszahlungen (KGM)	2.485.500	2.560.100	2.636.900	2.716.000

11. Versorgungsauszahlungen (KGM)

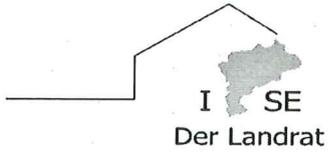
Summe	11. Versorgungsauszahlungen (KGM)	0	0	0	0

12. Ausz. für Sach- und Dienstleuten (KGM)

5211100000	Instandhaltung Grundstück	281.800	310.800	255.200	172.200
5211200000	Instandhaltung Gebäude	1.757.100	2.630.300	2.550.400	1.754.200
5211300000	Wartung Gebäude	122.600	128.100	129.800	143.800
5211800000	Alarmanlagen	17.000	69.000	19.700	20.800
5241110000	Strom	231.550	231.600	245.750	245.750
5241120000	Wasser/Abwasser	65.750	68.400	72.550	72.550
5241130000	Gas	128.900	128.900	135.600	135.600
5241150000	Fernwärme	147.000	154.000	162.000	162.000
5241140000	Heizöl	28.000	29.500	10.000	10.000
5241200000	Dienstleistungen, ext., sonst.	15.000	15.100	15.200	15.200
5241201000	Haushaltsverbrauchsmittel	69.300	69.800	70.800	70.800
5241202000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.200	2.200	2.200	2.200
5241203000	Gebäudeunterhaltsreinigung	587.000	589.600	591.900	591.900
5241204000	Gebäudesonderreinigung	34.700	36.000	39.200	39.200
5241205000	Wäschereikosten	600	600	600	600
5241206000	Glasreinigung	33.200	34.800	34.800	34.800
5241207000	Winterdienst	20.800	21.400	21.600	21.600
5241209000	Schädlingsbekämpfung	15.200	14.800	14.800	14.800
5241211000	Entsorgung/Aktenverni./Sperrmüll	9.900	10.200	10.200	10.200
5241301000	Grundsteuer	3.400	3.400	4.200	4.200
5241302000	Abfall/Müllgebühren	25.400	25.400	26.300	26.300
5241304000	Schornsteineinfeger	1.400	1.400	1.700	1.600
5241305000	Gebäudeversicherung	44.600	46.900	49.100	51.300
5241307000	Inhaltsversicherung	13.900	15.400	16.900	18.400
5231100000	Miete für Immobilien	339.400	343.700	347.700	351.800
5251000000	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0	0
5261000000	bes. Aufwend. für Beschäftigte	0	0	0	0
5262100000	Fachbezogene Fortbildung	0	0	0	0
5271050000	Bewirtung allgemein	0	0	0	0
5271240000	Betriebsaufwendungen, Liegenschaften	0	0	0	0
5291060000	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
Summe	12. Ausz. für Sach- und Dienstleuten (KGM)	3.995.700	4.981.300	4.828.200	3.971.800

13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (20.00)

5516100000	Zinsaufw. An sonst. öfftl. SonderRG	2.400	2.200	2.000	1.800
5517100000	Zinsaufwendg. für Kassenkredit	70.000	70.000	70.000	70.000
5517200000	Zinsaufwendg. für Inv.kredite	1.280.700	1.307.500	1.275.900	1.188.600
5517300000	Zinsaufwendungen Derivate	311.200	283.800	270.700	241.000



Anlage 2.1 Vermögensplan / Finanzplan					
mit Kontenauflistung					
		2015	2016	2017	2018

Summe	13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (20.00)	1.664.300	1.663.500	1.618.600	1.501.400

Anlage 2.1 Vermögensplan / Finanzplan				
mit Kontenauflistung				
	2015	2016	2017	2018

14. Transferauszahlungen (KGM)				
	0	0	0	0
Summe 14. Transferauszahlungen (KGM)	0	0	0	0

15. sonstige Auszahlungen (KGM)					
5421000000	Aufw. für sonst. Tätigkeiten	0	0	0	0
5429200000	Mitgliedsbeiträge	400	400	400	400
5429500000	sonst. Aufwendungen	27.700	27.700	27.700	27.700
5431100000	Bürobedarf	65.200	65.200	65.200	65.200
5431200000	Bücher, Zeitschriften	28.000	28.000	28.000	28.000
5431310000	Telefongebühren	1.000	1.000	1.000	1.000
5431320000	Handygebühren	3.500	3.500	3.500	3.500
5431330000	Porto / Frankiermaschine	300.000	303.000	303.000	303.000
5431340000	Kabelfernsehen	700	700	700	700
5431350000	GEZ	7.000	7.000	7.000	7.000
5431400000	Bekanntmachungen	400	400	400	400
5431500000	Reisekosten	1.000	1.000	1.000	1.000
5431610000	Sachverständigen-, Gerichtsverg	22.500	22.500	22.500	22.500
5441100000	Versicherung, Schadenfälle	90.000	90.000	90.000	90.000
Summe	15. sonstige Auszahlungen (KGM)	547.400	550.400	550.400	550.400

16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
	8.692.900	9.755.300	9.634.100	8.739.600
Summe 16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.692.900	9.755.300	9.634.100	8.739.600

17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
	3.381.300	2.305.000	2.412.300	3.289.800
Summe 17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.381.300	2.305.000	2.412.300	3.289.800

18. Einzahlung aus Zuw. und Zusch. für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (KGM)					
6811000000	Investitionszuschuss von übrigen Bereichen	1.234.800	65.000	0	0
Summe	18. Einzahlung aus Zuwendungen und Zuschüssen für In	1.234.800	65.000	0	0

19. Einz. a. d. Veräußerung v. Grundstücken / Gebäuden (nur Finanzplan) (KGM)					
6821000000	Veräuß. v Grdst&Geb	0	0	0	0
Summe	19. Einz. a. d. Veräußerung v. Grundstücken / Gebäuden	0	0	0	0

20. Einz. a. d. Veräußerung von beweglichen Anlagevermögen (KGM)				
	0	0	0	0
Summe 20. Einz. a. d. Veräußerung von beweglichen Anlageverm	0	0	0	0

21. Einz. a. d. Veräuß. v Finanzanl. (KGM)				
	0	0	0	0
Summe 21. Einz. a. d. Veräuß. v Finanzanl. (KGM)	0	0	0	0

22. Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn. (KGM)				
	0	0	0	0
Summe 22. Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn. (KGM)	0	0	0	0

Anlage 2.1 Vermögensplan / Finanzplan		2015	2016	2017	2018
mit Kontenauflistung					

23. Einz.a. Rückfl. (f. Invest. Dritter) (KGM)					
Summe	23. Einz.a. Rückfl. (f. Invest. Dritter) (KGM)	0	0	0	0

24. Einz.a. Beiträgen u.ä. Entgelten (KGM)					
Summe	24. Einz.a. Beiträgen u.ä. Entgelten (KGM)	0	0	0	0

25. Sonstige Investitionseinzahlungen (KGM)					
Summe	25. Sonstige Investitionseinzahlungen (KGM)	0	0	0	0

26. Einzahlungen a. Investitionstätigkeit					
Summe	26. Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.234.800	65.000	0	0

27. Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest. (KGM)					
Summe	27. Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest. (KGM)	0	0	0	0

28. Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst. / Geb. (KGM)					
Summe	28. Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst. / Geb. (KGM)	0	0	0	0

29. Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen (KGM)					
0700000000	Investive Maßnahmen	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe	29. Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagevermögen (KGM)	3.000	3.000	3.000	3.000

30. Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl. (KGM)					
Summe	30. Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl. (KGM)	0	0	0	0

31. Auszahlung für Baumaßnahmen (nur Finanzplan) (TGM)					
7853000000	AZ a sst Baumaßnahme	6.638.000	3.857.000	0	0
Summe	31. Auszahlung für Baumaßnahmen (nur Finanzplan) (TGM)	6.638.000	3.857.000	0	0

32. Ausz. f. d. Gewähr v. Ausleih.					
Summe	32. Ausz. f. d. Gewähr v. Ausleih.	0	0	0	0

33. Sonstige Investitionsauszahlungen					
Summe	33. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0

34. Summe der investiven Auszahlung					
Summe	34. Summe der investiven Auszahlung	6.641.000	3.860.000	3.000	3.000

35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT					
Summe	35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-5.406.200	-3.795.000	-3.000	-3.000

**Anlage 2.1 Vermögensplan / Finanzplan
mit Kontenauflistung**

2015 2016 2017 2018

36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG

Summe	36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.024.900	-1.490.000	2.409.300	3.286.800
-------	--	------------	------------	-----------	-----------

37. Aufnahme von Krediten für Investitionen (20.00)

6927310000	Inv.Kred.Aufn. Kri. Lz >5 J	4.731.300	3.792.000	0	0
6927340000	Inv.Kred.Aufn. Kri Lz >5J UM	0	3.238.100	1.338.700	0
Summe	37. Aufnahme von Krediten für Investitionen (20.00)	4.731.300	7.030.100	1.338.700	0

38. Einz. a. Rückfl. V. Darlehen

Summe	38. Einz. a. Rückfl. V. Darlehen	0	0	0	0
-------	----------------------------------	---	---	---	---

39. Aufnahme von Kassenkrediten

Summe	39. Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0
-------	---------------------------------	---	---	---	---

40. Tilgung v. Krediten f. Investitionen

7921350000	Inv.Kred.tilg. Land Lz 5J&m oT	0	0	0	0
7921240000	Inv.Kred. Tilg. Lz 1-5 J Umsch	0	0	0	0
7927340000	Inv.Kred. Tilg. Lz 1-5 J Umsch	0	3.238.100	1.338.700	0
7926350000	ord. Tilg. An sonst. SonderRG>5 J	6.900	6.900	6.900	6.900
7927350000	IKTilg Kredit. Lz 5J&m ord Til	2.702.500	2.720.200	2.688.300	2.597.300
7927360000	a.o. Tilgung Inv.Kred. > 5 J	240.900	0	0	351.000
Summe	40. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	2.950.300	5.965.200	4.033.900	2.955.200

41. Auszahl. a.d.Gewährung v.Darl.

Summe	41. Auszahl. a.d.Gewährung v.Darl.	0	0	0	0
-------	------------------------------------	---	---	---	---

42. Tilg. V. Kassenkrediten

Summe	42. Tilg. V. Kassenkrediten	0	0	0	0
-------	-----------------------------	---	---	---	---

43. SALDO A. FINANZTÄTIGKEIT

Summe	43. SALDO A. FINANZTÄTIGKEIT	1.781.000	1.064.900	-2.695.200	-2.955.200
-------	------------------------------	-----------	-----------	------------	------------

44. ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN

Summe	44. ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-243.900	-425.100	-285.900	331.600
-------	---	----------	----------	----------	---------

45. Anfangbestand an Finanzmitteln

Summe	45. Anfangbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0
-------	------------------------------------	---	---	---	---

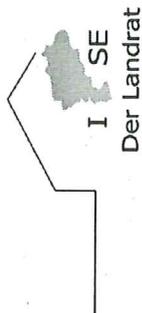
46. LIQUIDE MITTEL

Summe	46. LIQUIDE MITTEL	-243.900	-425.100	-285.900	331.600
-------	--------------------	----------	----------	----------	---------



Anlage 3 des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden
Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in - 1.000 EUR -			
	2015	2016	2017	2018
2013	0	0	0	0
2014	1.370	0	0	0
2015	0	3.500	0	0
2016	0	0	0	0
Summe:	1.370	3.500	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen ohne Umschuldungskredite	4.799	0	0	



**Anlage 4 des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015
Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich Restkreditermäch- tigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2011	44.494	0	2.439	42.055	160	-----
Ist - 2012	42.055	0	2.548	39.507	150	-----
Ist - 2013	39.507	0	2.604	36.903	140	-----
Soll - 2014	36.903	6.208	2.651	40.460	154	2.338
Soll im Haushaltsjahr	40.460	4.731	2.950	42.241	160	-----
Soll - 2016	42.241	3.792	2.727	43.306	165	-----
Soll - 2017	43.306	0	2.696	40.610	154	-----
Soll - 2018	40.610	0	2.955	37.655	143	-----

einheitlich zugrunde gelegte Einwohnerzahl vom 31.12.2013

263.202

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

Anlage 5 Stellenplan 2015 - Eigenbetrieb Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg
Teil A: Stellenplan

Lfd. Nr.	nach Produktbereichen ¹	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung für Haushaltsjahr 2014		tatsächliche Besetzung am 30.10.2014		Anzahl und Bewertung für Haushaltsjahr 2015		Bemerkungen
	2	3	6		7		8		9
1	ISE	IGM	1,00	10	1,00	10	0,50	10	Wechsel von ISE an Kreis und umgekehrt
2	ISE	TGM	0,64	13	0,64	13	0,64	13	AZ Verkürzung; Nachbesetzung
3	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
4	ISE	TGM	0,75	11	0,75	11	0,75	11	zunächst keine Wiederbesetzung nach Eintritt Ruhestand (k.W.)
5	ISE	TGM	0,50	11	0,50	11	0,50	11	
6	ISE	TGM	1,00	11	0,00	0	1,00	11	beurlaubt
7	ISE	IGM	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
8	ISE	IGM	1,00	6	1,00	5	1,00	6	
9	ISE	IGM	0,50	6	0,50	5	0,50	6	
10	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
11	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
12	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
13	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
14	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
15	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
16	ISE	IGM	1,00	3	1,00	3	1,00	3	
17	ISE	IGM	1,00	3	1,00	3	1,00	3	
18	ISE	IGM	0,50	2	0,50	2	0,50	2	
19	ISE	IGM	0,62	2	0,62	2	0,62	2	
20	ISE	IGM	0,65	2	0,65	2	0,65	2	
21	ISE	IGM	0,70	2	0,70	2	0,70	2	
22	ISE	IGM	0,70	2	0,70	2	0,70	2	
23	ISE	IGM	0,60	2	0,00	0	0,60	2	Zeitrrente
24	ISE	IGM	0,60	2	0,00	2	0,60	2	beurlaubt
25	ISE	IGM	0,52	2	0,52	2	0,52	2	
26	ISE	IGM	0,55	2	0,55	2	0,55	2	
27	ISE	IGM	0,51	2	0,51	2	0,51	2	
28	ISE	ISE	1,00	AT	1,00	AT	1,00	15	
29	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
30	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	befristet bis 31.12.2015; Befristung aufheben
31	ISE	IGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
32	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
33	ISE	TGM	1,00	11	1,00	13	1,00	13	Mutterschutz-Ende 2014
34	ISE	TGM	0,50	10	0,50	10	0,50	10	
35	ISE	IGM	1,00	9	1,00	10	1,00	10	
36	ISE	TGM	1,00	9	1,00	9	1,00	9	
37	ISE	TGM	1,00	9	1,00	9	1,00	9	
38	ISE	TGM	0,50	6	0,50	6	0,50	6	
39	ISE	IGM	0,75	6	0,75	6	0,75	6	
40	ISE	TGM	1,00	7	1,00	5	1,00	5	
41	ISE	IGM	1,00	4	1,00	4	1,00	5	
42	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
43	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
44	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
45	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
46	ISE	IGM	0,50	5	0,50	5	0,50	5	
47	ISE	IGM	0,50	5	0,50	5	0,50	5	
48	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
49	ISE	TGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	befristet bis 31.12.2015
50	ISE	IGM	1,00	3	1,00	3	1,00	3	
51	ISE	IGM	1,00	3	1,00	3	1,00	3	
52	ISE	IGM	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
53	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	befristet bis 31.12.2015; Befristung aufheben
54	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	befristet bis 31.12.2015; Befristung aufheben
55	ISE	TGM	1,00	11	1,00	11	1,00	11	befristet bis 31.12.2015; Befristung aufheben; keine Wiederbesetzung nach Erreichen Altersgrenze (Besetzung für Nr. 6)
56	ISE	TGM	0,00	11	0,00	11	1,00	11	neu: Ing. TGA, befristet bis 31.12.2017
57	ISE	TGM	0,00	11	0,00	11	0,50	11	neu: Qualitätssicherer
58	ISE	TGM	0,00	11	0,00	11	0,50	11	neu: Z-Bau
59	ISE	TGM	0,25	9	0,25	9	0,25	9	Brandschutzbeauftragter ISE
			47,34		45,14		48,84		

Anlage 6. Investitionsmaßnahmen

1) neue Investitionsvorhaben ab 2015

Liegenschaft / Maßnahme	2015	VE 2016	Gesamt- investition	Bemerkungen
-------------------------	------	---------	------------------------	-------------

0010000 Kreisverwaltung				
Erneuerung Trafoanlage	300.000	0	300.000	Anlage seit über 30 Jahren in Betrieb; hohe Störanfälligkeit
Carport für Dienstfahrzeuge	35.000	0	35.000	wurde im Vorjahr verschoben
Notrufsystem Aufzüge	18.000	0	18.000	erstmalige Aufnahme
Sonnenschutz Haus A	22.000	0	22.000	erstmalige Aufnahme
Einrichtung eines Serverraums	100.000	0	100.000	erstmalige Aufnahme
Summe	475.000	0	475.000	

0050000 KBS Segeberg incl. Hsm-Haus, ÜAS				
Umgestaltung des Bereichs Sanitär/Heizung/Klimatechnik (SHK)	500.000	850.000	1.350.000	vgl. DrS/2014/200
Neugestaltung Schulhof Haus B	150.000	0	150.000	Schulhof aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gesperrt
Summe	650.000	850.000	1.500.000	

0140000 Förderzentrum Kaltenkirchen				
Einfeldhalle	200.000	1.500.000	1.700.000	Sperrvermerk wg. fehlender HU Bau
Summe	200.000	1.500.000	1.700.000	

0190000 Förderzentrum Norderstedt				
Einfeldhalle	400.000	1.150.000	1.550.000	Sperrvermerk wg. fehlender HU Bau
Blockheizkraftwerk (BHKW)	127.000	0	127.000	wurde im Vorjahr verschoben
Summe	527.000	1.150.000	1.677.000	

0280000 Jugendakademie				
Lüftungsanlage	70.000	0	70.000	wurde im Vorjahr verschoben
Zaun aus Sicherheitsgründen zur Abrenzung des Areals zu den Kleingärten	40.000	0	0	erstmalige Aufnahme
Außenliegender Sonnenschutz für Büroräume	45.000	0	0	erstmalige Aufnahme
Summe	155.000	0	70.000	

Bauvorbereitungskosten für Planungszwecke				
Sonderbudget für Bauvorbereitungskosten (externe Vorplanungen; Gutachte u.a.)	150.000	0	150.000	im Interesse belastbarer Kostenberechnungen
Summe	150.000	0	150.000	

Gesamtbetrag aus Neuanmeldungen	2.157.000	3.500.000	5.572.000	
--	------------------	------------------	------------------	--

Anlage 6. Investitionsmaßnahmen

2) genehmigte Investitionsvorhaben früherer Jahre

Liegenschaft / Maßnahme	2015	2016	Gesamt	Bemerkungen
0050000 KBS Segeberg incl. Hsm-Haus, ÜAS				
Landmaschinenmechaniker-Halle	1.278.000	0	1.278.000	DrS/2014/009-1
Sozialwirtschaft	565.000	0	565.000	DrS/2014/008-1
Summe	1.843.000	0	1.843.000	
0150000 Rettungswache Kaltenkirchen				
Neubau Waschhalle	238.000	0	238.000	genehmigtes Bauprogramm 2014
Summe	238.000	0	238.000	
0180000 Kreisberufsschule Norderstedt incl. Wabe, Hsm-Haus				
Fortführung der Brandschutzsanierung	900.000	0	900.000	aus Bauprogramm früherer Jahre
Summe	900.000	0	900.000	
0210000 Asylbewerberheim				
Komplettsanierung	1.500.000	357.000	1.857.000	lt Förderbescheid
Summe	1.500.000	357.000	1.857.000	
Gesamtbetrag aus Programmen früherer Jahre	4.481.000	357.000	4.838.000	